

Josef Seibel Gruppe spart Zeit und Kosten

Saisonale Covenants-Ermittlung optimiert das Bankenrating



BEST PRACTICE

Valide Kennzahlen für Banken, Gesellschafter und Management

Der weltweit aktive Schuh-Produzent Josef Seibel hat mit IDL eine durchgängige Systemlösung für Konsolidierung, Planung und Reporting umgesetzt, die aktuelle Informationen für interne und externe Adressaten liefert. Schnelle und zuverlässige Berichterstattung bedeutet für die Unternehmensgruppe u.a. auch ein besseres Bankenrating und günstigere Kredit-Konditionen.

Das in der 4. Generation geführte Traditionsunternehmen Josef Seibel gehört zu den führenden internationalen Schuhproduktions- und Vertriebsunternehmen. Die Unternehmensgruppe produziert an sechs Produktionsstätten im In- und Ausland und exportiert weltweit in mehr als 40 Länder. Auf dem Weg zum Global Player sind in der Josef Seibel Gruppe auch die Anforderungen an das Berichtswesen gestiegen. Die bestehende Konsolidierung und Finanzplanung in Excel wurde daher Zug um Zug durch eine integrierte Berichtslösung von IDL ersetzt, mit der das Unternehmen seine externe und interne Berichterstattung aus einem Guss erstellt.

Schrittweise Umsetzung

Der Einstieg erfolgte im Jahr 2008 mit der Einführung von IDL.KONSIS. Da die Konsolidierung in Excel unübersichtlich und problematisch in der Prüfung wurde, schaute man sich nach einer professionellen Konsolidierungssoftware um. Die wichtigste Anforderung an die gesuchte Lösung war, dass die Konsolidierung damit komplett intern und eigenständig durchgeführt werden kann. IDL.KONSIS überzeugte als anwenderfreundliche Software, die den Nutzer sicher durch den fachlichen Prozess führt. Da die vorhandene Excel-basierte GuV-Planung zu starr und unflexibel war und vor allem

keine Planbilanz damit erstellt werden konnte, kam im Jahr 2012 IDL.FORECAST dazu. Zur Erstellung flexibler Reports und Dashboards wurde in 2016 auch das IDL.COCKPIT eingeführt.

Bei der Implementierung, der Einrichtung des Kontenrahmens, der Umstellung von Kontenstrukturen und dem Aufbau von Berichten half jeweils ein IDL-Berater. Durch die enge Zusammenarbeit in den Projekten konnte sich das zentrale Rechnungswesen schnell in die Module einarbeiten und führt heute die Konsolidierung, Planung und Berichterstellung wie anvisiert komplett eigenständig durch. Auch Systemanpassungen an organisatorische Änderungen werden komplett intern erledigt.

Monatliche Konsolidierung

Ein wichtiges Ziel der optimierten Berichterstattung war eine professionelle, auch unterjährige Konsolidierung und eine effiziente Jahresplanung mit GuV und Bilanz. Jederzeit verfügbare konsolidierte Daten, KPI und Plan-Ist-Vergleiche sind für die Josef Seibel Gruppe auch hinsichtlich eines positiven Bankenratings von entscheidender Bedeutung. Die im Markt typischen saisonalen Schwankungen im Geschäft stellen dabei eine besondere Herausforderung dar. Die einmalige Berichterstattung zum Geschäftsjahres-

ende mit bankenrelevanten KPI wie Eigenkapitalquote, Verschuldungsgrad, Vorratsvermögen und Liquidität reicht in diesem Kontext nicht aus. Die im Rahmen von Kreditverträgen vereinbarten Covenants sehen daher ein ausführliches quartalsweises Reporting und eine Jahresplanung auf Monatsebene vor, um die Unternehmensentwicklung zeitnah im Blick zu behalten.

»Mit jederzeit verfügbaren Plan-Ist-Zahlen können wir volatile Umsatzverläufe sicher steuern.«

Mit der integrierten IDL-Plattform, die sowohl die monatliche Konsolidierung, eine Ein-Jahres-Planung inklusive Planbilanz sowie das Gesellschafter- und Banken-Reporting unterstützt, werden diese Berichtsanforderungen effizient abgedeckt. Als Steuerungsinstrument wurde zudem ein aussagekräftiges Kennzahlen-System eingerichtet, das auf das saisonale Geschäft abgestimmt ist und im Plan-Ist-Vergleich gegenüber Banken jederzeit Stichtags-unabhängig eine valide Verhandlungsbasis für optimale Kreditkonditionen darstellt. Durch das transparente Bankenreporting konnte die Josef Seibel Schuhfabrik ihr Bankenrating deutlich verbessern.



»Wir sparen pro Jahresabschluss rund 15.000 Euro Konzernabschluss- und Prüfkosten ein.«

Konsistentes Berichtswesen

Grundlage dieser zuverlässigen Berichterstattung sind standardisierte, durchgängige Berichtsprozesse in einer integrierten Systemumgebung. Der Berichtszyklus startet mit den Einzelabschlüssen der 15 Tochtergesellschaften. Diese konsolidieren jeweils nach Local GAAP im eigenen System und exportieren ihre Daten in das deutsche Finanzbuchhaltungssystem Addision, in dem das Kontenrahmen-Mapping auf die deutschen Berichtsstrukturen stattfindet. Mit den harmonisierten Einzelabschlussdaten, die automatisch in IDL.KONSIS eingelesen werden, erstellt das zentrale Rechnungswesen den Konzernabschluss nach HGB.

Nach der Konsolidierung werden die Ist-Zahlen per Knopfdruck in ein Planszenario in IDL.FORECAST übernommen, wo sie für den dezentralen Planungsprozess bereitstehen und für das Folgejahr angepasst werden. Die Controller der deutschen Gesellschaften planen online in IDL.FORECAST, während die Auslandsgesellschaften ihre Daten per Excel-Template in einheitlichen Konzernplanungsstrukturen übermitteln. Das zentrale Rechnungswesen führt dann die Plan-Konsolidierung durch, in der auch der Ausgleich der Intercompany-Forderungen und -Verbindlichkeiten samt Zahlungszielen berücksichtigt wird.

Das Berichtsfrontend IDL.COCKPIT bezieht Daten aus dem Konsolidierungs-

und dem Planungsmodul und wird zusätzlich mit Detailinformationen aus den Ländergesellschaften beliefert. Auf dieser Basis wird ein monatliches Reporting mit steuerungsrelevanten KPI, Vorjahresvergleichen und Soll-Ist-Vergleichen in übersichtlichen Dashboards für die Banken, Gesellschafter und das Management generiert. Dass alle externen und internen Informationen konsistent und auf eine einzige Datenquelle zurückzuführen sind, trägt wesentlich zum Vertrauen der Banken in die zuverlässigen Reports bei.

Schneller ROI

Die Erstellung des Konzernabschlusses verläuft heute transparent, nachvollziehbar und revisionssicher - und vor allem auch wesentlich schneller als zuvor. Sobald alle Daten in der Zentrale vorliegen, kann die Konsolidierung innerhalb eines Tages abgeschlossen werden.

Durch die weitgehende Automatisierung und einfache Systemsteuerung spart das Unternehmen eigene Zeitressourcen und externe Beratungskosten. Auch die Prüfung konnte wesentlich beschleunigt werden. Der Wirtschaftsprüfer greift mit Leserechten direkt auf die übersichtlichen Informationen in IDL.KONSIS zu und führt die Prüfung innerhalb von ein bis zwei Wochen durch. Die Konzernabschluss- und Prüfkosten konnten damit um rund 15.000 Euro pro Jahresabschluss gesenkt werden.

Weitere erhebliche Einsparungen kommen durch das positive Bankenrating hinzu. Die schnellere Konsolidierung und jederzeit verfügbare, valide Kennzahlen bedeuten für die Josef Seibel Schuhfabrik handfeste finanzielle Vorteile durch verbesserte Kreditkonditionen.

Die Systemlösung hat damit ihren Return-on-Invest schon nach kurzer Zeit eingefahren.



»Durch verbesserte Kreditkonditionen und verringerte Konzernabschlusskosten hat sich die Investition in die IDL-Lösung bereits im ersten Jahr amortisiert.«

Hans-Jürgen Reitzner,
Geschäftsführer der Josef Seibel Schuhfabrik GmbH
und Romika Shoes GmbH



Das Unternehmen

Die Josef Seibel Schuhfabrik GmbH gehört zu den führenden Schuhherstellern in Deutschland. 1886 von Carl-August Seibel gegründet und seither ansässig im pfälzischen Hauenstein, perfektioniert Josef Seibel seit mehr als 130 Jahren die Herstellung besonderer und wertvoller Herren-, Damen- und Kinderschuhe. Unter dem Dach der Josef Seibel Gruppe firmieren die Marken Josef Seibel, Romika, Romikids, Ladystar, Gerry Weber Shoes, Daniel Herzbluth, Empodium, Tizian und Westland.

Modernes Marketing und ein klares Markenkonzept haben Josef Seibel weltweit zu einem führenden internationalen Schuhproduktions- und Vertriebsunternehmen mit mehr als 3.500 Mitarbeitern gemacht. Zu Josef Seibel gehören Produktions- und Vertriebsstätten in der ganzen Welt. Hinzu kommt das große Netzwerk internationaler Lieferanten und Vertragshändler. Unter Einsatz modernster Produktionstechniken werden an 6 Produktionsstätten im In- und Ausland im Jahr über 6 Millionen Paar Schuhe hergestellt und weltweit in mehr als 40 Länder exportiert.

Die Lösung

Die international aktive Unternehmensgruppe Josef Seibel hat ihr Excel-Berichtswesen schrittweise durch eine integrierte IDL-Lösung ersetzt, die das externe und interne Berichtswesen durchgängig unterstützt – vom effizienten Jahresabschluss über die monatliche Konsolidierung, die Ein-Jahres-Planung inklusive Planbilanz bis zum Gesellschafter- und Banken-Reporting. Als Steuerungsinstrument wurde zudem ein aussagekräftiges Kennzahlen-System eingerichtet, das auf das saisonale Geschäft abgestimmt ist und jederzeit aktuelle Plan-Ist-Vergleiche liefert. Mit dem zeitnahen und zuverlässigen Reporting konnte die Josef Seibel Gruppe ihr Bankenrating verbessern und günstigere Kredit-Konditionen verhandeln.

Die Technologie

IDL.KONSIS

IDL.FORECAST

IDL.COCKPIT

IDL.CONNECTOR

Vorsystem: FiBu-System Addison